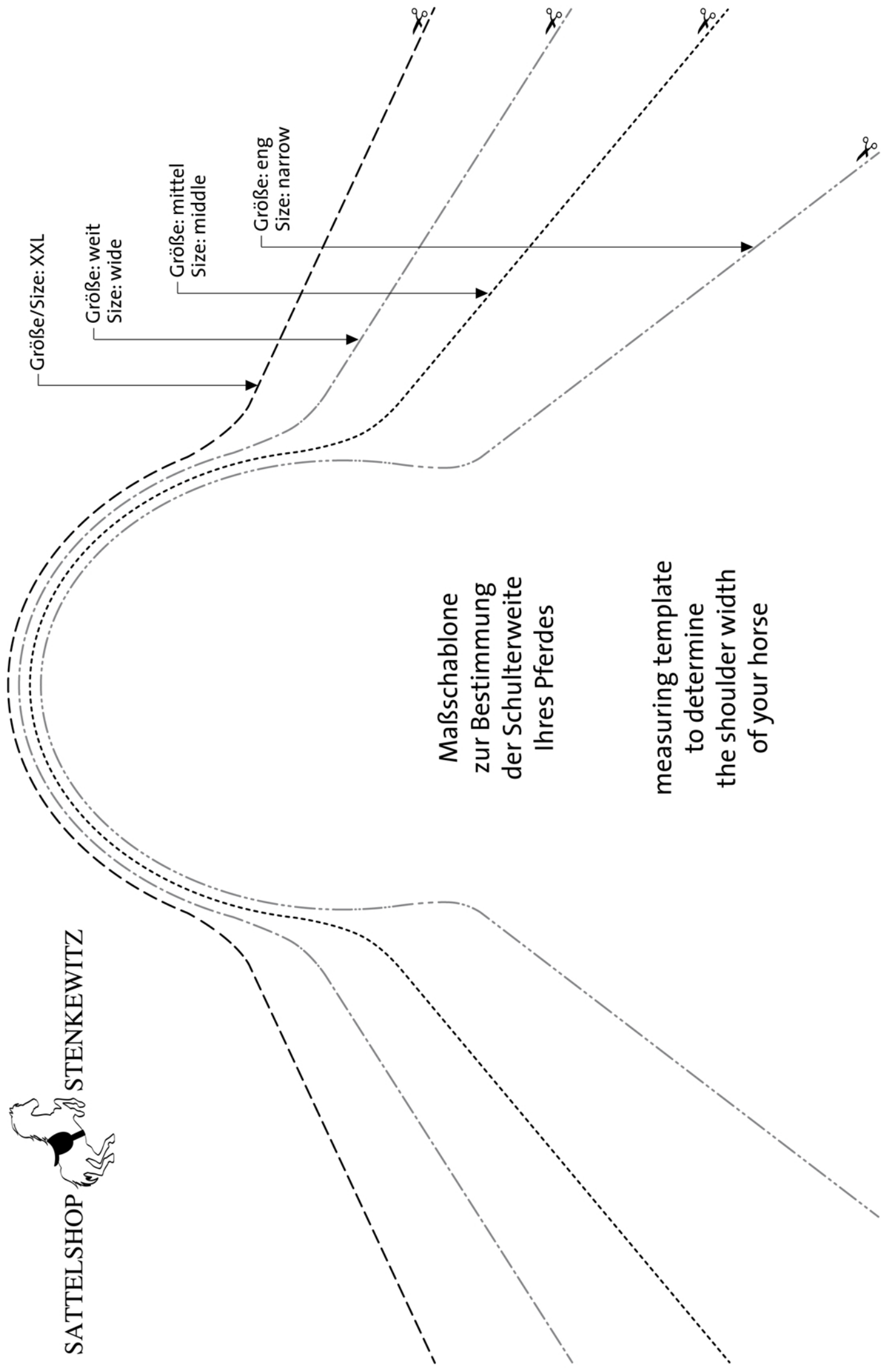




Schritt für Schritt zur richtigen Schulterweite

Die Anpassung eines Barefoot-Sattels ist nicht schwierig.

Wir haben nachfolgend ein paar Tipps zur Schulterweitenbestimmung.

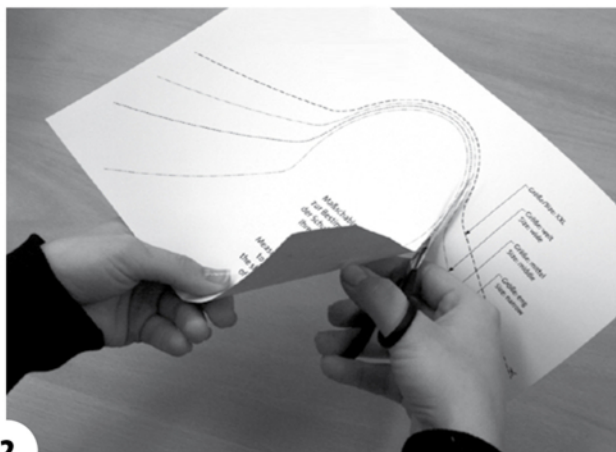
Natürlich helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter unter:

kontakt@sattelshop-stenkewitz.de oder am Telefon 034206 - 75 96 88



1

Drucken Sie die Schablone viermal auf einem Din A 4 Blatt aus und kleben Sie diese für mehr Stabilität auf Pappe.



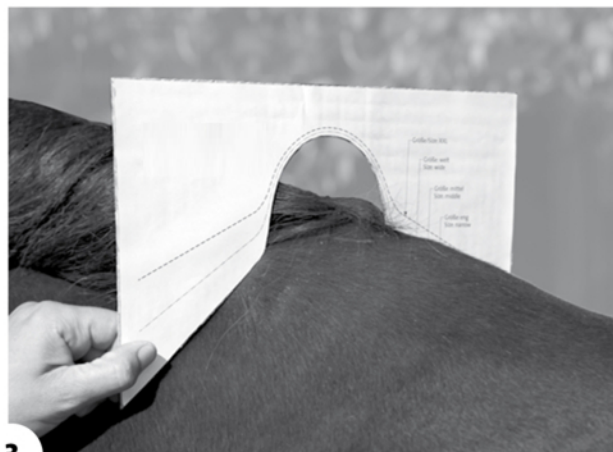
2

Schneiden Sie je eine Schablone an den unterschiedlich gestrichelten Linien.

Sie erhalten je eine Schablone für die Größen

- eng -----
- mittel -----
- weit -----
- XXL -----

Für alle Barefoot Sättel sind entsprechende Wechselzwiesel lieferbar.



3

Legen Sie nacheinander die ausgeschnittenen Schablonen quer und mittig über den Widerrist des Pferdes (über dem Schulterblatt).

Die richtige Schablone passt zur Winkelung der Pferdeschulter.

Bitte beachten Sie:

Die Höhe der Schablonen entspricht NICHT den Wechselzwieseln, die Wechselzwiesel lassen später ausreichend Platz für den Widerrist.

Liegt die Winkelung der Schulter Ihres Pferdes genau zwischen zwei Größen entscheiden Sie sich bitte für die größere Kammerweite. Denn erfahrungsgemäß bauen Pferde, die mit einem Barefoot-Sattel korrekt geritten werden schnell Muskulatur auf, die dann die weitere Winkelung gut ausfüllt.



Wann wählen

Sie den Softeinsatz:

Bei Pferden mit sehr hohem, knöchigem Widerrist verwenden Sie am besten den flexiblen Softeinsatz, damit sich der Vorderzwiesel weich über den Widerrist schmiegen kann.

Aber auch für sehr empfindliche Pferde und extrem breite Pferde, deren Schulterwinkel deutlich außerhalb der Maßschablonen liegt, kann der Softeinsatz eingesetzt werden.